

3255/J XXI.GP
Eingelangt am: 20.12.2001**ANFRAGE**

des Abgeordneten Pirkhuber, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
betreffend Inseratenschaltung in Printmedien durch das BMLFUW

Im Sinne der Umsetzung einer umweltgerechten Landwirtschaftspolitik stellt die Information der Öffentlichkeit, insbesondere der Bäuerinnen und Bauern, aber auch der Konsumentinnen, sowie der interessierten Kreise und Multiplikatoren eine zentrale Rolle dar.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

- 1) Welches Gesamt-Budget stand in den Jahren 1999, 2000 und 2001 für Inseratenschaltungen des BMLFUW für den Bereich Landwirtschaft in Print-Medien zur Verfügung?
- 2) In welchen Medien wurden diese Inserate jeweils geschaltet und wie hoch waren in den einzelnen Fällen die Kosten dafür in den Jahren 1999, 2000 und 2001?
- 3) Welche Inseraten-Kampagnen (Schwerpunktsetzungen) waren in den Jahren 1999, 2000 und 2001 geplant? Welche wurden durchgeführt?
- 4) In welchen sonstigen Medien (ORF etc.) gab es 1999 bis 2001 seitens des BMLFUW für den Bereich Landwirtschaft Kampagnen, was war der Inhalt und wie viele Mittel wurden dafür zur Verfügung gestellt?
- 5) Welche Informationen sollen im wesentlichen durch diese Inserate und Kampagnen vermittelt werden?
- 6) Welche Kooperationen bestehen bei der Inseraten-Kampagne "PC fürs Land"? Wer finanziert diese Inserate? Existiert ein Schlüssel nach dem sich die Kosten für diese Inserate aufteilen? Wenn ja, wie sieht er im einzelnen aus? Wenn nein, nach welchen Kriterien werden die Kosten sonst aufgeteilt?
- 7) Nimmt das BMLFUW Einfluß auf Inseraten-Kampagnen der AMA? Werden einzelne Kampagnen der AMA durch das Ministerium mitfinanziert? Wenn ja, welche?
- 8) Werden auch EU-Mittel zur Finanzierung von Inseraten verwendet? Wenn ja, für welche Inserate bzw. Inhalte, aus welchem Budget und in welcher Höhe?